

Barcelona Challengers Conferences im Mazda Space

MAZDA VERANSTALTET ZWEITE BARCELONA CHALLENGERS CONFERENCE

- **Motto der drei Tagungen: Konventionen in Frage stellen für eine friedlichere Welt**
- **Zweite Veranstaltung „Women’s Leadership in the 21st Century“**
- **Weibliche Führungspersonen diskutierten gemeinsam mit jungen Nachwuchskräften**

Leverkusen, 16. Juni 2015: Unter dem Motto „Women’s Leadership in the 21st Century“ veranstaltete der japanische Automobilhersteller gestern die zweite von insgesamt drei Barcelona Challengers Conferences im Mazda Space. Auf den Tagungen halten ausgewählte Friedensnobelpreisträger die Eröffnungsrede zu verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Themen und diskutieren gemeinsam mit jungen Nachwuchskräften über die Schaffung von Frieden. Hauptredner der zweiten Barcelona Challengers Conference waren die Friedensnobelpreisträgerinnen Leymah Gbowee und Tawakkol Karman.

Die zwei Aktivistinnen haben vor internationalen Studierenden und europäischen Medienvertretern vor allem über die Herausforderungen gesprochen, vor denen weibliche Führungskräfte wie sie selbst immer wieder stehen. Leymah Gbowee und Tawakkol Karman haben den Friedensnobelpreis im Jahr 2011 für ihren Einsatz für die Rechte der Frauen sowie ihren unermüdlichen Kampf gegen die Gewalt und Unterdrückung von Frauen erhalten.

Bei der darauf folgenden Diskussion haben weitere berühmte weibliche Persönlichkeiten sich den beiden Aktivistinnen angeschlossen. Die Frauen sind zwar alle unterschiedlichster Herkunft, haben jedoch eine gemeinsame Besonderheit: ihren standhaften Mut mit Konventionen zu brechen. Die Anwesenden hatten im Anschluss an die Diskussion Gelegenheit weibliche Führungskräfte von Mazda zu treffen, um mehr über ihre berufliche Laufbahn zu erfahren und mit ihnen über Themen wie die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben zu diskutieren.

„Diese Frauen haben bereits zahlreiche Hindernisse in ihrem Leben überwunden und sich trotzdem, oder eben genau aus diesem Grund, zu erfolgreichen und bemerkenswerten Führungskräften entwickelt“, sagt Jeffrey H. Guyton, Präsident und CEO bei Mazda Motor Europe. „Wir freuen uns, dass wir den jungen Nachwuchskräften auf dieser Barcelona Challengers

Conference die Möglichkeit geben konnten, von den Erfahrungen dieser Frauen zu profitieren und sie dabei unterstützen zu können, sich auf ihr eigenes Berufsleben vorzubereiten.“

Mazda unterstützt mit diesen Tagungen weiterhin Visionen und Aktionen, um Konventionen zu hinterfragen und Herausforderungen zu bewältigen - für eine friedlichere Welt. Die erste Barcelona Challengers Conference wurde am 12. Mai unter dem Motto „Building Bridges - How Peace Is Made“ veranstaltet. Hauptredner war der Friedensnobelpreisträger Lord David Trimble, der über Konfliktlösungen sowie über die nachhaltige Argumentation bei Friedensverhandlungen gesprochen hat. Im September dieses Jahres findet die dritte Tagung zum Thema „Zukunft der Arbeit“ statt. Die Barcelona Challengers Conferences veranstaltet Mazda in Zusammenarbeit mit dem Ständigen Sekretariat des Weltgipfels der Friedensnobelpreisträger im Mazda Space, dem Event-Forum von Mazda mitten in Barcelona. Der Mazda Space steht ganz im Sinne des Markenclaims „leidenschaftlich anders“ als Forum für unkonventionelles Denken - und soll Mazda Kunden ebenso ansprechen wie Menschen, die mit dem japanischen Automobilhersteller Werte und Denkansätze teilen.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-Mail: klindel@mazda.de